



Bezirk
Schwaben
Gemeinsam mit dir

KULTUR IM BEZIRK

07 - 12
2026

Museen
Konzerte
Events
Feste
Märkte
in Schwaben



Martin Sailer, Foto: Martin Augsburger

Liebe Leserinnen und Leser,
Kunst und Kultur sind für den Bezirk Schwaben eine Selbstverständlichkeit. Sie spiegeln unsere Werte wider, fördern Integration und stärken den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Kunst und Kultur stiften unsere regionale Identität. In diesem Jahr vor allem die unseres schwäbischen Klangs. Unter dem Jahresmotto „Sound of Schwaben“ laden wir Sie herzlich ein, unsere Veranstaltungen zu besuchen. Ob mit der Big Band Night im Museum Kultur-Land Ries, bei der Popkultur-Ausstellung auf Schloss Höchstädt oder beim Tanz im Botanischen Garten: Entdecken Sie unsere Region nicht nur durch die Augen und den Geschmack, sondern auch mit den Ohren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

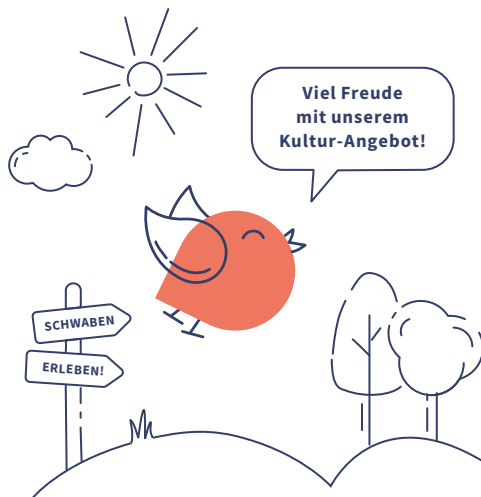
Herzlichst

Martin Sailer

Martin Sailer, Bezirksstagspräsident

Kennen Sie unser Kultur-Spätzle?

Der Spatz gilt als neugierig, aufgeweckt und flink: Wo immer es etwas zu sehen gibt, ist er zur Stelle. Daher ist das Spätzle bestens mit der Kultur im Bezirk vertraut und hält auf den folgenden Seiten den ein oder anderen Veranstaltungstipp für Sie bereit.





Die Inhalte dieses Programms sind
auch als PDF unter diesem Link
www.bezirk-schwaben.de/kib-b verfügbar.

#SoundOfSchwaben

Unter diesem Hashtag finden Sie die Themen-
schwerpunkte zum Jahresthema 2026 „Sound
of Schwaben“.

Kultur für daheim

Wenn Sie nicht zu uns kommen können, kom-
men wir zu Ihnen: Unsere Kultureinrichtungen
bieten Ihnen virtuelle Rundgänge und nehmen
Sie per Video mit in unsere Bezirksmuseen.
Musikbegeisterte erwarten Texte und Videos
zum Mitsingen und für die ganze Familie gibt's
Anleitungen zum Basteln, Werkeln und Spie-
len. Klicken Sie sich hinter die Kulissen der
Kultur im Bezirk – viel Spaß!



Hier geht's zu unseren
Online-Angeboten:
[www.bezirk-schwaben.de/
kultur-für-daheim](http://www.bezirk-schwaben.de/kultur-für-daheim)

04

Museum
Oberschönenfeld

14

Kunstforum
Oberschönenfeld

18

Museum Hammerschmiede
und Stockerhof Naichen

24

Museum
KulturLand Ries

40

Schwäbisches Freilicht-
museum Illerbeuren

52

Kulturschloss
Höchstädt

58

Bezirks-
heimatpflege

64

Bezirksarchiv
Schwaben

66

Trachtenkultur-
Beratung

70

Beratungsstelle
für Volksmusik

76

Kloster
Thierhaupten

78

Schwäbisches
Jugendsinfonieorchester



Folgen Sie
uns auf
Instagram und
Facebook!

Andreas Brücklmair

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10:00–17:00 Uhr
Heiligabend und Silvester geschlossen
Montags außer an Feiertagen geschlossen
Gruppen auch nach Vereinbarung

Ticketpreise und aktuelle Informationen
unter: www.mos.bezirk-schwaben.de

Museum Oberschönenfeld
Oberschönenfeld 4
86459 Gessertshausen
Telefon 08238 3001-0
Telefax 08238 3001-10
mos@bezirk-schwaben.de
www.mos.bezirk-schwaben.de

Entschleunigen im
Naturpark Augsburg –
Westliche Wälder!



Eingebettet in die einmalige Landschaft des Naturparks Augsburg – Westliche Wälder liegt das Museum Oberschönenfeld für regionale Alltagskultur mit Kunstforum für zeitgenössische Kunst. In den historischen Wirtschaftsgebäuden der Zisterzienserinnenabtei und auf dem Areal werden Kunst und Kultur mit allen Sinnen erfahrbar.

In der Dauerausstellung beleuchten facettenreiche Geschichten von Menschen in Schwaben und einzigartige Objekte die wechselvolle Vergangenheit von 1800 bis zur Gegenwart. An Audiostationen lassen Erzählungen von

Zeitzeuginnen und Zeitzeugen die Vergangenheit lebendig werden. Ein Mediaguide ergänzt das Angebot unter anderem mit Führungen in Deutscher Gebärdensprache und Audio-deskription. Kinder erwartet ein spannender Rundgang mit Museumsmaskottchen Kater Bernhard.

Auf dem Gelände in Oberschönenfeld laden außerdem das Naturpark-Haus, das auch interessante Wechseiausstellungen zeigt, und das Bauernmuseum Staudenhaus zu einem Besuch ein, während das Walderlebniszentrum Programme in der Natur anbietet.



Kay Michalak / Fotoetage



Andreas Brücklmair



Roland Seichter

Volkskundemuseum, Dauerausstellung (Obergeschoss)

Klosterwelt und Landleben zwischen Tradition und Umbruch

Der Rundgang durch die inszenierten Räume eines Bauernhauses bietet Einblicke in Lebenswelten des ländlichen Schwabens ab 1900. Dem gegenüber steht der rasante Wandel, den die Menschen ab den 1960er-Jahren erlebten: Neue Geräte hielten ebenso Einzug in die Haushalte wie moderne Textilien. Ein eigener Bereich ist der Abtei Oberschönenfeld und ihrer 800-jährigen Geschichte gewidmet. Hier können Interessierte bei einem Rundgang durch Kapitelsaal, Zelle, Schatzkammer und Arbeitsraum dem Alltag der Nonnen in Vergangenheit und Gegenwart nachspüren.

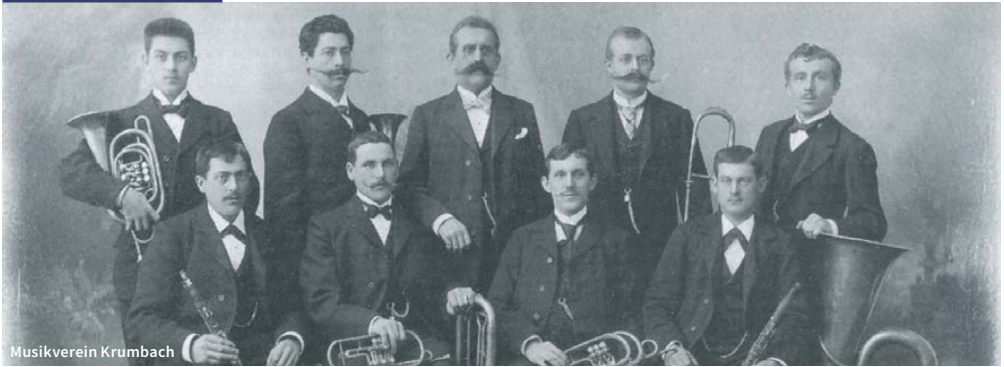


Andreas Brücklmair

Volkskundemuseum, Dauerausstellung (Dachgeschoss)

Geschichten aus Schwaben

Die Ausstellung „Geschichten aus Schwaben“ erzählt von der wechselvollen Vergangenheit von 1800 bis in die Gegenwart und vermittelt einen Eindruck von der Vielfalt des Lebens der Menschen hier in der Region. Beleuchtet werden Arbeitswelten und Freizeitkultur ebenso wie die schwierigen Kriegsjahre, die im Alltag viele Spuren hinterließen. Lebensbilder zeigen Wege von Menschen in Schwaben, nach Schwaben und aus Schwaben. Zum Abschluss fragt die Ausstellung nach Heimatbildern in der Region, die teils sehr persönlich sind: Wie schmeckt oder riecht Heimat? Wie fühlt und hört sie sich an?



Musikverein Krumbach

**Volkskundemuseum, Sonderausstellung
bis 11. Oktober**

Mehr als Umtata Blasmusik in Schwaben

Bayerisch-Schwaben ist Blasmusik-Land: Fast 40.000 Musikerinnen und Musiker in 640 registrierten Musikvereinen sind dafür ein eindeutiger Beweis. Die Erfolgsgeschichte begann im 19. Jahrhundert, als die aufkommenden Militärkapellen massiven Einfluss auf das zivile Musikleben nahmen. Zu dieser Zeit machte auch der Instrumentenbau immense Fortschritte, sodass mit Klarinette, Trompete, Tuba und Co. bald jegliche Art von Musik gespielt werden konnte.

Den letzten Schub bekam die schwäbische Blasmusik nach dem Zweiten Weltkrieg durch den Zuzug von Vertriebenen. Diese brachten eine reiche Musikkultur mit und waren an der Gründung vieler Musikkapellen beteiligt. Seither ist Blasmusik omnipräsent: ob drinnen oder draußen, ob zu kirchlichen oder anderen Anlässen, ob in Marschformation oder im Konzertsaal. Die Musikvereine sind gerade im ländlichen Raum zentrale Säulen des Kulturlebens und die Musik selbst lebendig und vielfältig – weit mehr als nur Umtata!

Führungen

Highlight-Führung

Schlüsselobjekte der Dauerausstellung ermöglichen einen Einblick in das große Themenspektrum des Museums.

Dauer: 60 oder 90 Minuten

Klosterleben im Wandel

Im Zentrum steht die Geschichte einer der ältesten Zisterzienserinnenabteien Deutschlands und der Alltag im Kloster.

Dauer: 60 Minuten

Klosteranlage – Geschichte(n)

Nutzungsgeschichte im Wandel der Zeit: ein Rundgang zu den barocken Wirtschaftsgebäuden auf der Klosteranlage Oberschönenfeld.

Dauer: 60 oder 90 Minuten

Leben in Oberschönenfeld – von damals bis heute

Einblick in die wechselvolle Geschichte Oberschönenfelds bei einem Spaziergang über das Gelände mit anschließendem Ausstellungsbesuch.

Dauer: 90 Minuten



Andreas Brücklmair

Volkskundemuseum, Sonderausstellung 15.11.2026 bis 31.01.2027

Die Welt im Spiel. Brettspiele aus 200 Jahren

Im 19. Jahrhundert wurden Brettspiele für ein breites Publikum erschwinglich und immer mehr Spielideen eroberten den Markt. Von bahnbrechenden Erfindungen bis zur politischen Propaganda – es gab kaum etwas, das nicht „auf dem Spielplan“ stand. Die Sonderausstellung präsentiert historische Gesellschaftsspiele, darunter wertvolle Raritäten und bis heute aufgelegte Longseller. Ein eigener Raum wird zur Spielwiese, hier können die Besuchenden historische Reproduktionen und aktuelle Brettspiele selbst ausprobieren.

● **Geschichten aus Schwaben**

Die Führung beleuchtet den Facettenreichtum Schwabens zwischen etwa 1800 und der Gegenwart.

Dauer: 60 Minuten

● **Oberschönenfeld kompakt**

Spannende Exponate im Besucherzentrum zu Oberschönenfeld, den Stauden, dem Museum und zu Schwaben bieten Anlässe zum gemeinsamen Gespräch.

Dauer: 60 Minuten

● **Führung durch die Sonderausstellung**

Eine Führung durch die Sonderausstellung im Volkskundemuseum.

Dauer: ca. 60 Minuten, auch mit ausstellungsbezogenem Aktivteil kombinierbar

● **Facettenreicher Landkreis Augsburg**

Bäuerin, Kriegsgefangener, Fabrikarbeiterin, Schlagerstar – erfahren Sie spannende Lebensgeschichten aus dem Augsburger Land.

Dauer: 60 Minuten

Führungen für Erwachsene

Jeden 1. Sonntag im Monat,
15:00–16:00 Uhr

Wechselnde Führungen in den Dauer- und Sonderausstellungen. Themen: siehe Homepage.

Familienführungen

Jeden 3. Sonntag im Monat,
15:00–16:30 Uhr

Wechselnde Kurzführungen mit anschließender Kreativ-Werkstatt.

Angebote für Gruppen und Familien

Erzählcafé

Nach einer Kurzführung im Museum Austausch von Erinnerungen bei Kaffee und Kuchen zu einem Thema, z. B.:

- Gehorchen und fleißig sein – Kindheit früher
- Vom Leben im Kloster
- „Ich hätte wollen Lehrerin werden“ – Lebensbilder von Frauen auf dem Land im 20. Jahrhundert
- Was ist Heimat?

Dauer: 120 Minuten, 5 bis 15 Personen

Angebote für Schulklassen

Das Museum bietet verschiedene interaktive Führungen mit anschließender Kreativ-Werkstatt an. Informationen zu Inhalt und Lehrplanbezug unter:

www.mos.bezirk-schwaben.de/schulklassen

- Immer nur Arbeit?
Kinderalltag früher und heute
Geeignet ab Vorschule
- Ernährung im Wandel –
Brotsuppe, Spätzle und Sauerkraut!
Geeignet ab 1. Klasse
- Ganz sauber?!
Geeignet ab 1. Klasse
- Alltag im Kloster –
ein Leben mit festen Regeln
*Geeignet ab 3. Klasse sowie
für Kommuniongruppen*
- Heimatentdecker
Geeignet ab 3. Klasse
- Die Klosteranlage –
Geschichte und Geschichten
Geeignet ab 3. Klasse
- Von braven Töchtern und rebellischen
Teens – Jugend im Landkreis Augsburg
Geeignet ab 8. Klasse
- Führung durch die Sonderausstellung



Auskunft und Anmeldung:

Telefon 08238 3001-0

Angebote für Erwachsene

- **Superfood aus der Bauernküche**
Landleben im Wandel: Vorratshaltung früher mit Fermentier-Workshop
- **Himmolisches Gold**
Alltag und Spiritualität im Kloster Oberschönenfeld mit anschließendem Vergoldungs-Workshop
- **Ganz sauber?!**
Sauberkeit früher und heute – mit anschließendem Filzseifen-Workshop

Infos unter:

www.mos.bezirk-schwaben.de/angebote



Veranstaltungen

Superfood aus der Bauernküche

Samstag, 31. Oktober, 14:00–17:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Landleben im Wandel“ mit anschließendem Fermentier-Workshop. *Nur mit telefonischer Anmeldung!*

Ganz sauber?!

Samstag, 5. Dezember, 14:00–16:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Landleben im Wandel“ mit anschließendem Filzseifen-Workshop. *Nur mit telefonischer Anmeldung!*

Auskunft und Anmeldung:

08238 3001-0

19. Oberschönenfelder Kräutersommer bis Oktober

Gemeinsam mit dem Naturpark-Haus bietet das Museum spannende Kurse rund um das Thema Kräuter an. In abwechslungsreichen Workshops und Führungen dreht sich alles um Kräuter, Blüten und Wildpflanzen: Schönes und Nützliches erfahren die Teilnehmenden mit allen Sinnen. Dabei folgen die Themen den Angeboten der Natur und reichen von einem Tag rund um die Rose über Kräuterwanderungen bis hin zu Tipps für die eigene Hausapotheke aus Wald und Wiese.

Infos unter: www.mos.bezirk-schwaben.de/kraeutersommer



Veranstaltungen

Töpfermarkt

Samstag, 4. Juli, und Sonntag, 5. Juli,
11:00–18:00 Uhr

Viele Töpferwerkstätten präsentieren eine große Auswahl an Zier- und Gebrauchs-keramik.

Veranstalter: Stefan Lobensteiner

Ferienprogramm

In den Schulferien gibt es kreative Angebote für Kinder: Zeichnen und Gestalten, Buttern und Backen, alte Kinderspiele neu entdecken und vieles mehr. Angeregt durch die jeweiligen Ausstellungen, versprechen die Ferienkurse Spannung, Spaß und gute Laune.

Aktuelle Termine finden Sie unter:

www.mos.bezirk-schwaben.de/angebote/ferienprogramm



Barbara Magg

Oberschönenfelder Weihnachtsmarkt

11. Dezember bis 13. Dezember

Am dritten Adventswochenende bietet der Museumshof wieder eine stimmungsvolle Kulisse für den beliebten Weihnachtsmarkt. Besucherinnen und Besucher entdecken heimisches Kunsthandwerk und genießen Köstlichkeiten der schwäbischen Küche. Auf Familien wartet ein umfangreiches Programm mit kreativen Angeboten für Kinder. Es gibt kostenlose Führungen und freien Eintritt in alle Museumsgebäude.



**Bezirk
Schwaben**
Gemeinsam mit dir



Oberschönenfelder Weihnachtsmarkt 11. – 13. Dezember 2026

Museum Oberschönenfeld
Oberschönenfeld 4
86459 Gessertshausen



Barbara Magg

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10:00–17:00 Uhr
Heiligabend und Silvester geschlossen
Montags außer an Feiertagen geschlossen
Gruppen auch nach Vereinbarung

Ticketpreise und aktuelle Informationen unter:
www.kunstforum.bezirk-schwaben.de

Kunstforum Oberschönenfeld
Oberschönenfeld 4
86459 Gessertshausen
Telefon 08238 3001-0
kunstforum@bezirk-schwaben.de
www.kunstforum.bezirk-schwaben.de

Das Kunstforum Oberschönenfeld, 2003 als Schwäbische Galerie gegründet, ergänzt die Museumslandschaft in Oberschönenfeld. Während sich das Museum der regionalen Alltagskultur widmet, zeigt das Kunstforum wechselnde Ausstellungen mit Kunstwerken von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart.

Das Programm ist vielfältig: Im Fokus stehen spannende Thementausstellungen mit einzelnen oder mehreren Künstlerinnen und Künstlern. Für die Auswahl der Kunstwerke ist die Qualität von Malerei, Zeichnung und Druckgrafik sowie Skulptur, Fotografie, Videokunst

und Installation ausschlaggebend. Zudem werden regelmäßig Arbeiten aus der Kunstsammlung des Museums Oberschönenfeld präsentiert, die durch Ankäufe und Schenkungen stetig erweitert wird. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Werken von Kunstpreisträgerinnen und Kunstpreisträgern des Bezirks Schwaben.

Das Kunstforum ist für alle offen und versteht sich als Ort der Begegnung und des Dialogs. Ein Rahmenprogramm mit Führungen und kreativen Elementen ist Bestandteil jeder Ausstellung und richtet sich auch an Familien mit Kindern.





Kunstaussstellung bis 6. September

Faszination Keramik Gefäß, Skulptur, Installation

Die Ausstellung fasziniert durch die Formen- und Ausdrucksvielfalt der ausgewählten Keramiken. Unterschiedlichste Materialien wie Ton, Steinzeug oder Porzellan bilden die Grundlage für Gefäße, Plastiken und Installationen. Dazu kommen die zahllosen Möglichkeiten der Dekore, Glasuren und Oberflächen. Eine entscheidende Rolle für die Gestaltung der ausgewählten Keramiken spielen auch die Brenntechniken.

Die Ausstellung zeigt einmal mehr, dass die Grenzen zwischen Kunsthandwerk und Kunst fließend sind.



Kunstaussstellung 27. September bis 29. November

Kunstpreis d. Bezirks Schwaben 2025 Jakob Zimmermann: Glaube, Liebe Hoffnung – Die Wolpertinger-Installation

Jakob Zimmermann erhielt 2025 den Kunstpreis des Bezirks Schwaben in der Kategorie „Junge Kunst bis 35 Jahre“. Eine begehbare Installation zeigt nun sein Projekt: Inspiriert vom Barock und der Sagengestalt des Wolpertingers entstanden Gemälde und Skulpturen. Unter dem barocken Gebäck im Obergeschoss des Kunstforums lädt ein begehbare Irrgarten zu Entdeckungen ein. Der in Straßberg aufgewachsene und heute in Berlin lebende Künstler lässt seine schwäbischen Wurzeln mit viel Farbe und Opulenz sichtbar werden.



Kunstaussstellung 18. Dezember 2026 bis 17. Januar 2027

Weihnachtsausstellung und Kreativ-Raum Winter-Bilder

Bilder vom Winter spielen in der Kunst eine besondere Rolle. Dabei fasziniert nicht nur die weiße Landschaft, sondern auch die Symbolkraft des Winters. Das Kunstforum zeigt im Obergeschoss bedeutende Neuzugänge von Burga Endhardt, aber auch eine Auswahl aus den Sammlungsbeständen. Neben Gemälden, Aquarellen und Druckgrafiken ist die Videoarbeit „Kaltas Kino“ (2021) von Jonas Maria Ried zu sehen. Im Erdgeschoss lädt ein Kreativ-Raum mit Material zur Gestaltung eigener Winterbilder ein.



Führungen und Kunstbegegnungen

Öffentliche und buchbare Führungen

- Öffentliche Führungen für Erwachsene finden zu jeder Kunstaussstellung mehrmals statt.
Termine: siehe Homepage
- Die öffentliche Kunstbegegnung spricht Kinder und Erwachsene gleichermaßen an. Sie beinhaltet eine Kurzführung durch die Ausstellung mit anschließendem kreativen Gestalten in der Kunstwerkstatt.
- Beide Führungsformate können auch für Gruppen, Schulklassen und Familien gebucht werden (Tel. 08238 3001-0).



Anja Mayle

Jeden Sonntag
Kaffee und
Gebäck!

Geöffnet: bis 1. November
Sonntags 13:00–17:00 Uhr und
nach Vereinbarung
1. und 3. Sonntag im Monat Schmiede-
vorführungen ab 13:00 Uhr

Ticketpreise und aktuelle Informationen
unter: www.hsn.bezirk-schwaben.de

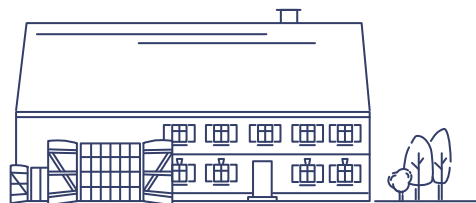
Museum Hammerschmiede und
Stockerhof Naichen
Zur Hammerschmiede 3
86476 Neuburg a. d. Kammel
Während der Öffnungszeiten:
Telefon 08283 928606
Auskunft und Buchungen:
Telefon 08238 3001-16
hsn@bezirk-schwaben.de
www.hsn.bezirk-schwaben.de

Technik-
geschichte aus
der Nähe.



MUSEUM

HAMMERSCHMIEDE UND STOCKERHOF NAICHEN



Das Museum Hammerschmiede und Stockerhof in Naichen – Ortsteil von Neuburg an der Kammel – bildet ein einzigartiges technisch-geschichtliches und bauhistorisches Ensemble. 1839 erbaute der Schmied Michael Kleiner dort an der Kammel eine neue Hammerschmiede und ein Wohn- und Ökonomiegebäude, den Stockerhof. Das restaurierte Wohnstallhaus zeigt sich, außen kaum verändert, fast wie zur Erbauungszeit. Innen bietet es Platz für eine Sonderausstellung pro Saison. Das Schmiedegebäude brannte 1922 nieder, wurde

neu aufgebaut und technisch modernisiert: Anstelle der Wasserräder erwarb der Schmied Serafin Stocker senior eine Turbine. Sie überträgt die Kraft über eine Transmissionsanlage auf zwölf Maschinen sowie auf den mit Blattfedern ausgerüsteten Krafthammer. Die über der Schmiede liegende Wohnung vermittelt einen Eindruck vom Leben des Ehepaars Stocker in den 1940er-Jahren. Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer und Gesellenzimmer sind fast vollständig original ausgestattet.



Das
Schmiede-
gebäude

Barbara Magg



Die Esse
in Betrieb

Anja Mayle



Sonderausstellung bis 1. November

Der Ruf der Berge. Alphörner & Co.

Ihre beeindruckende Größe und ihr unverwechselbarer Klang machen Alphörner zu ganz besonderen Musikinstrumenten. Der Musiker Franz Schüssele hat rund 100 Natur- und Alphörner zu einer der größten privaten Alphorn-Sammlungen der Welt zusammengetragen. Hornähnliche Instrumente sind in vielen Kulturen verbreitet. Entlockte man ihnen zunächst einfache Naturtöne, so perfektionierte sich im Laufe der Geschichte ihre Herstellung bis zur heutigen Verwendung als Musikinstrumente, die sich auch in Schwaben großer Beliebtheit erfreuen.



Führungen in der Sonderausstellung

Führungen für Familien

Jeden 2. Sonntag im Monat
(nicht im August)
jeweils 15:00–17:00 Uhr

Nach einem Rundgang durch die Sonderausstellung werden die Teilnehmenden gemeinsam kreativ. Geeignet für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren.

Führungen für Erwachsene

Jeden 4. Sonntag im Monat
jeweils 15:00–16:00 Uhr



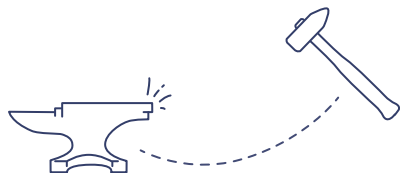
Roland Seichter

Führungen in der Dauerausstellung

Führungen in der Schmiede

Jeden 1. Sonntag im Monat
jeweils 15:00–16:00 Uhr

Unterhaltsamer Rundgang durch Hammer-
schmiede, Landmaschinen-Werkstatt und
Schmiedewohnung. Teil der Führung ist auch
eine kleine Ausstellung im Turbinenhaus, die
über die Nutzung der Wasserkraft früher und
heute informiert.



Christine Hofmann-Brand

Vorführungen

Schmiedevorführung in der Hammerschmiede

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
jeweils 13:00–17:00 Uhr

Wollten Sie schon immer einmal einem
Schmied über die Schulter schauen? Hier kön-
nen Sie erleben, wie er das Eisen an der Esse
zum Glühen und dann mit geschickten Ham-
merschlägen in Form bringt.

Führungen für Gruppen

Führung zur Dauerausstellung

Entdecken Sie Werkstatt und Wohnung der Hammerschmiede Naichen.

*Dauer: 60 Minuten,
mit Schmiedevorführung: 90 Minuten*

Führung zur Sonderausstellung

Erleben Sie einen unterhaltsamen Rundgang durch die Ausstellung „Der Ruf der Berge. Alpthörner & Co.“

Dauer: 60 Minuten

Führung mit Kreativteil

Für Schulklassen und Kindergruppen auf Anfrage.

Kindergeburtstag Dem Wassertropfen auf der Spur

Spielerischer Ausstellungsrundgang durch die Schmiede mit anschließendem kreativem Gestalten. Am Ende nehmen alle ein selbstgemachtes Andenken mit nach Hause.

Auskunft und Anmeldung:

Telefon 08238 3001-16



Roland Seichter

Veranstaltungen

Letzte Vorführung vor der Winterpause

Sonntag, 1. November, 13:00–17:00 Uhr

Vorführung der originalen, von Wasserkraft betriebenen Transmissionsanlage und des historischen Blattfederhammers (nicht möglich bei zu hohem Wasserstand).

Programm:

14:00 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung

16:00 Uhr: Führung in der Schmiede

KUNST GÄNGE

Der Bezirk Schwaben schafft mit dem neuen Format „KunstGänge“ Raum für zeitgenössische Kunst in den Fluren der Sozialverwaltung in Augsburg. 2026 setzen sich 17 Künstlerinnen und Künstler kreativ mit den Themen Soziales, Kultur, Bildung, Europa und Umwelt auseinander. **Erkunden Sie die „KunstGänge 2026“ im Rahmen monatlicher Führungen mit unserer Fachreferentin (der Eintritt ist frei).**

Anmeldung / Infos: bezirk-schwaben.de/kunstgaenge

Termine (17:00 Uhr):

2. Juli • 6. August • 3. September • 1. Oktober •
5. November • 3. Dezember

Eva Bley • Brigitte Dorn • Jochen Eger • Ran Fuchs
Neslihan Kaya • Alisa Kremer Korać • Eva Krusche
Harry Meyer • Werner Mittelbach • Christian Odato
Sunghyun Park • Brigitta Rossel • Nina Rugullis
Beatrice Schmucker • Stefan Wehmeier
Regina Maria Wieser • Lilli Wilde



Peter Hueber

Folgen Sie
uns auf
Instagram und
Facebook!

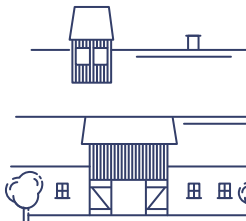
Geöffnet: Dienstag bis Sonntag
10:00–17:00 Uhr
Montags außer an Feiertagen geschlossen
24., 25. und 31. Dezember geschlossen
Gruppen nach Vereinbarung

Ticketpreise und aktuelle Informationen
unter: www.mklr.bezirk-schwaben.de

Museum KulturLand Ries
Klosterhof 3 und 8
86747 Maihingen
Telefon 09087 920717-0
mklr@bezirk-schwaben.de
www.mklr.bezirk-schwaben.de

Entdecke
die einzigartige
Kraterlandschaft!





Das Nördlinger Ries als einzigartiger Meteoritenkrater im Norden von Bayerisch-Schwaben liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schwäbischen Alb und zum südlichen Mittelfranken. Das Museum befindet sich inmitten dieser beeindruckenden Kulturlandschaft im UNESCO Global Geopark Ries.

In der barocken Klosteranlage in Maihingen präsentiert und vermittelt das Regionalmuseum Alltagskultur und Landwirtschaft des Rieses. Auf über 6.000 Quadratmetern laden Dauerausstellungen, Sonderausstellungen

sowie Musterfelder, Streuobstbäume, Bienen- und Kräutergarten zum Erholen, Erkunden und Entdecken ein. Feste, Märkte und Aktionstage sowie vielfältige Vermittlungsangebote besitzen überregionale Anziehungskraft.

Mit seinem breiten Angebot ist das Museum ein Ort zum naturnahen Erleben und Genießen. Ob ein kindgerechter Ausstellungsrundgang mit der Museumsgans Marie, digitale Angebote wie die MuseumsApp oder inklusive Angebote für verschiedene Zielgruppen, der Besuch lohnt sich für alle.



**Wie haben
die Menschen
gelebt?**

Matthias Meyer



**Kultur-
geschichte
zum
Mitmachen**

Matthias Meyer



Roland Seichter

Brauhaus, Dauerausstellung

300 Jahre Alltagskultur im Ries

Im Mittelpunkt des abwechslungsreichen und vergnüglichen Streifzugs stehen die Themen Warenwelt und Werbung, Kleidung und Tracht, Gesundheitspflege, Möbel und Hausrat sowie Kindheit. Auf vier Stockwerken können die Besucherinnen und Besucher auf Bekanntes und Unbekanntes treffen, sich an Dinge erinnern, die Oma in Gebrauch hatte, und über bisweilen Kurioses staunen. In den eingerichteten Läden, Friseursalons und Arztpraxen könnte man glauben, die Zeit sei stehen geblieben. Kinder folgen der Gans Marie zu ausgewählten Stücken.

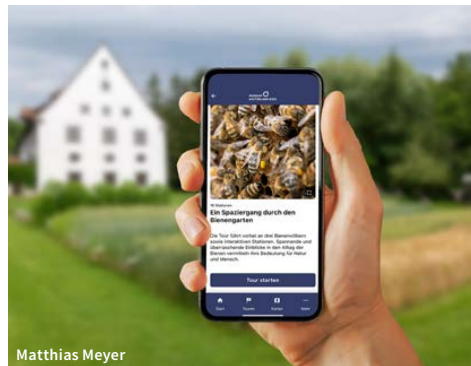
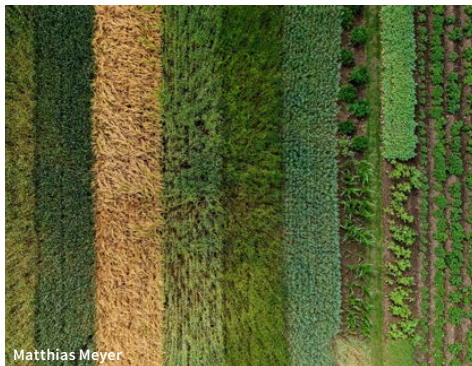


Roland Seichter

Klosterökonomie, Dauerausstellung

Die Rieser Landwirtschaft im Wandel 1800–1950

Das Ries galt als eine Kornkammer Bayerns. Deswegen widmet sich eine eigene Ausstellung der Landwirtschaft und ihren Besonderheiten. Sie beleuchtet den Umbruch von 1800 bis 1950 und spannt einen Bogen von der mühevollen Handarbeit mit einfachen Geräten bis hin zur Vollmechanisierung. Von der Sichel bis zur Mähmaschine, vom Kuhgespann zum Traktor, vom Untertan zum Unternehmer – es änderte sich ungeheuer viel. Den Wandel veranschaulichen neben Exponaten noch zahlreiche Abbildungen, Filme, Hörbeispiele und Modelle zum Ausprobieren.



Außengelände mit Outdoor-Ausstellungen Mitte April bis Mitte Oktober

Gärten und Felder

Der frei zugängliche Museumsgarten am Bachlauf der Mauch bietet Gästen Erholung und Gelegenheit zu einer Erkundungstour durch die Rieser Landwirtschaft. Rund 30 konventionelle, alte und seltene Getreide- und Kartoffelsorten, Zwischenfrüchte, Öl-, Faser- und Energiepflanzen werden auf den Musterfeldern angebaut. Im Bienengarten dreht sich alles um die Imkerei, die fleißigen Insekten und ihre Bedeutung für Mensch und Umwelt.

Museum digital

MuseumsApp

Die App führt mittels interaktivem Rundgang über das idyllische Außengelände. Mit der MuseumsApp haben Besuchende auf dem eigenen Handy Zugriff auf verschiedene Medien wie Videos oder Audiodateien. Eine Tour führt durch den Bienengarten und ermöglicht digitale Einblicke in die Welt der sympathischen Nützlinge. Sie ist auch in Leichter Sprache verfügbar. Mit der MuseumsApp sind auch die aktuellen Sonderausstellungen zu erkunden. Den Link zum Download gibt es vor Ort und auf der Internetseite des Museums.





**Brauhaus, Sonderausstellung
bis 7. Februar 2027**

Am Kraterrand

Schwäbisch-fränkische Ortsansichten von Albert Meyer-Gröbenzell

Immer wieder führten seine familiären Verbindungen den gebürtigen Münchner und Wahl-Gröbenzeller Albert Meyer (1881–1948) an den Kraterrand und zu den Ausläufern des Nördlinger Rieses. Über 30 Jahre hinweg entstanden in Skizzen, Zeichnungen, Aquarellen, Gouachen, Ölgemälden und Drucken mehr als 70 Ortsansichten – bildliche Zeugnisse aus dem Grenzgebiet Bayerisch-Schwabens und Mittelfrankens. Die Ausstellung vereint erst-

mals diese Arbeiten und zeigt Motive zwischen Hesselberg und Harburg, Wörnitz und Wemding aus dem mehr als 680 Werke umfassenden Œuvre Albert Meyers. Darunter finden sich die Orte Fünfstetten, Auhausen, Wassertrüdingen, Lentersheim, Röckingen, Dinkelsbühl und Nördlingen. Die MuseumsApp ermöglicht einen digitalen Rundgang und vergleicht mittels Schwarz-Weiß-Aufnahmen die ausgewählten Werke mit den Originalschauplätzen heute.



**Klosterökonomie, Sonderausstellung
bis 7. Februar 2027**

Sound of Schwaben

Fotopreis 2026 des Bezirks Schwaben

Unter dem Titel „Sound of Schwaben“ werden ausgewählte Einreichungen des 11. Fotopreises in einer Ausstellung präsentiert, die ab 2027 auf Tour gehen wird. Die Bandbreite, wie Musik fotografisch festgehalten werden kann, ist groß: Musikfeste, Tanzveranstaltungen, Konzerte in verschiedensten Stilrichtungen, Pop- und Rockfestivals, Chöre.

Zudem bezieht „Sound of Schwaben“ auch die Vielzahl an Geräuschen – in der Stadt, auf dem Land und in der Natur – mit ein, die in Schwaben wahrnehmbar ist. Zur Ausstellung erscheint ein Begleitheft mit allen geeigneten Foto-Arbeiten.



Matthias Meyer

Museum mobil

Museum on Tour

Mit kreativen Mitmachangeboten und einem Informationsstand ist das Museum im Ries und darüber hinaus unterwegs.

- **4. und 5. August**
Spielstadt Donauries, Donauwörth
- **19. August**
Ferienprogramm im Limesseum, Ruffenhofen
- **6. Dezember**
Dorfweihnachtsmarkt, Ehingen am Ries

Museum entdecken

Öffentliche Führungen *

Zu ausgewählten Veranstaltungstagen bietet das Museum kurzweilige Führungen durch seine Ausstellungen an. Zum Repertoire gehören auch interaktive Rundgänge für Klein und Groß. Eine Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich.

Museum aktiv

Offene Werkstatt *

Regelmäßig können Klein und Groß im Museum kreativ werden. Unter Anleitung entstehen selbstgemachte Werke zum Mitnehmen. Attraktive Mitmachangebote greifen das Thema des Veranstaltungstages oder ausgewählter Ausstellungsbereiche auf. Eine Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich.

* Auskunft und Beratung, auch zu inklusiven Angeboten, gibt's unter 09087 920717-0. Dort kann man auch direkt buchen.





Kathrin Meyer

Museum entdecken

Buchbare Führungen *

In vergangene Zeiten eintauchen oder in Kindheitserinnerungen schwelgen – das können Kinder- und Erwachsenengruppen bei abwechslungsreichen Führungen durch die Dauer-, Sonder- und Outdoor-Ausstellungen.

Dauer: 60 oder 90 Minuten

Museum aktiv

Kinder- und Familienferientage *

In den Ferien gibt es buchbare Kurse für Kinder und offene Aktionstage für Klein und Groß. An den Ferientagen unternehmen die Teilnehmenden eine Zeitreise durch ausgewählte Ausstellungsbereiche und erforschen den Alltag früherer Zeiten. Die Kinder basteln ein Erinnerungsstück und erfahren dabei, wie viel Spaß es macht, sich aktiv, kreativ und spielerisch auszuprobieren.

Kindergeburtstage *

Das Geburtstagskind bekommt eine Feier besonderer Art und darf das Thema selbst wählen: Kinderspiele, Feldarbeit, Transport, Beleuchtung oder Körperhygiene. Nach einem Gang durch die Ausstellung probieren die Kinder aus, wie Vogelscheuchen gemacht, Körbchen geflochten, Seifenblasenlauge angerührt, Kerzen getaucht oder Seifen umfilzt werden. Das eigene Werkstück erinnert noch lange an den Tag.

ab 5 Jahren, max. 12 Kinder



Matthias Meyer

Museum aktiv

Angebote für Kindergärten und Schulen *

Gegenstände aus vergangenen Zeiten lösen viele Fragen aus. Um die Dinge zu verstehen, müssen sie zum Leben erweckt werden. In Vermittlungsprogrammen können sich Kinder aktiv mit den Objekten auseinandersetzen. So erwerben sie Wissen und entwickeln neue Sichtweisen. Frühere Kulturtechniken und komplexe Zusammenhänge werden verständlich vermittelt. Eigenes Tun macht Vorgänge und Funktionsweisen begreifbar und den Museumsbesuch zu einem nachhaltigen Erlebnis.

- **Schönschreiben: sehr gut**
Schule und Unterricht vor 100 Jahren
 - **Erst die Arbeit, dann das Spiel**
Alte Kinderspiele
 - **Gestampft, gerührt, geschüttelt ****
Aus Milch wird Butter
 - **Mosten**
Vom Ast in die Flasche
 - **Bunte Warenwelt ****
Verpackungen zwischen Marke und Müll
 - **VollKornBrot ****
Vom Getreide zur frischen Semmel
- ** Auch als inklusive Angebote möglich!**
Dauer: 90 oder 120 Minuten



Wie kommt der Honig ins Glas? Imkern für Familien Samstag, 11. Juli, 14:00 – 16:00 Uhr

Bienen liefern uns Honig. Aber wie kommt er ins Glas? Museumsimker Anton Göck zeigt und erklärt, wie er ihn aus den Bienenwaben schleudert und erntet. Kinder und Erwachsene können mithelfen und den Honig natürlich kosten. Die Teilnahme ist nach Voranmeldung möglich.

Kursleitung: Anton Göck, Maihingen
Kosten: 10,00€ pro Person

27. Schnitterfest Sonntag, 26. Juli, 11:00 – 17:00 Uhr

Die jährliche Getreideernte auf den Museumsfeldern ist ein echtes Spektakel. Die Schnitter/-innen führen die einst mühevollen Handarbeit mit Sensen und Flegeldrescher vor. Gleichzeitig arbeiten der historische Bindemäher, die transmissionsbetriebene Dreschmaschine und die Ölmühle im Mühlenmuseum. Oldtimer-Traktoren, Aktionen für Kinder und Bewirtung runden das Fest ab.



Wemding

Rundgang „Auf den Spuren des Künstlers Albert Meyer“

Sonntag, 9. August, 15:00 – 17:00 Uhr

Im Rahmen der Ausstellung „Am Kraterrand – Schwäbisch-fränkische Ortsansichten von Albert Meyer-Gröbenzell“ werden die Orte aus seinen Wemdingen Bildmotiven aufgesucht. Die Enkelin Ruth Besimo-Meyer und ihr Mann Christian Besimo berichten an ausgewählten Plätzen der Altstadt aus dem Leben des Künstlers. Museumsvermittlerin Helga Holzinger-Hilt erzählt Anekdoten und Historisches aus der Heimatstadt von Albert Meyers Ehefrau Centa geb. Schneid.
Kosten: 6,00 Euro (inkl. Ausstellungsticket)
Teilnahme nach Voranmeldung.

32. Kartoffelfest

Sonntag, 6. September, 11:00 – 17:00 Uhr

Ein Höhepunkt in der Region ist die Kartoffelernte im Museum. Nach dem Kartoffelroden lädt das Museum KulturLand Ries zum Familienfest rund um die Knolle zum Klauben und zu allerlei Wettbewerben ein. Neben der Vorstellung seltener und alter Sorten stehen Musik und Aktionen für Kinder auf dem Programm. Zu probieren gibt es vielfältige Kartoffelspezialitäten. Die Ölmühle im Mühlenmuseum ist ebenfalls in Betrieb.



Martina Grimm

Ein tierisch
spannender Tag!

8. Donau-Rieser Schaftag

Sonntag, 27. September, 11:00 – 17:00 Uhr



Gemeinsam mit der Gemeinde Maihingen und der Heide-Allianz Donau-Ries veranstaltet das Museum KulturLand Ries den 8. Donau-Rieser Schaftag rund um das Klostergelände in Maihingen. Schafe hüten und scheren, Wolle spinnen und verarbeiten – wie das geht, können Neugierige live erleben. Mitmach-Aktionen,

Führungen, Kunsthandwerk und kulinarische Spezialitäten von Schafskäse und Lamm bis Kaffee und Kuchen erwarten die Gäste. Zum Auftakt findet um 10 Uhr ein Gottesdienst in der Klosterkirche statt. Das Programm mit Marktbetrieb, Schau verschiedener Weidetiere und Hütévorfürungen startet um 11 Uhr.



Gemeinde Maihingen





Sammlungszentrum, Nördlingen

Aktionsnacht im Sammlungszentrum

Freitag, 2. Oktober, 17:00 – 22:00 Uhr

Das Museum KulturLand Ries ist bei der Langen Nacht der Wissenschaft in Nördlingen dabei: Das Sammlungszentrum öffnet die Türen und informiert über seine Arbeit. Klein und Groß erfahren, wie Objekte inventarisiert und magaziniert werden. Bei Führungen erhalten Interessierte Einblicke in die Depoträume. Es werden Getränke und Snacks angeboten.

Führungen: 18:00, 20:00 und 22:00 Uhr

Dauer: ca. 45 Minuten



Sammlungszentrum, Nördlingen

Aktionstag „Türen auf mit der Maus“

Samstag, 3. Oktober,
10:00 Uhr und 13:00 Uhr

Am deutschlandweiten Aktionstag bietet das Museum ein besonderes Programm an. Kinder ab acht Jahren können einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Sammlungszentrums in Nördlingen werfen. Dabei lernen sie das Sammlungsteam kennen, das ihnen anschaulich und interaktiv ihren Arbeitsalltag näherbringt. Die Teilnahme ist kostenfrei und nach Voranmeldung möglich.



Martin Beer



Helene Weinold

Familien-Aktionstag „Schaurige Gesellen“ Sonntag, 25. Oktober, 13:00 – 17:00 Uhr

An diesem Nachmittag wird es gruselig und heiter zugleich. In der Tradition des „Ruabagoischdr“-Brauchs können Besucher/-innen im Museumshof furchterregende oder auch lustige Geister aus Futterrüben schnitzen. Auf dem Museumsgelände und in den Ausstellungsgebäuden laden weitere Mitmachaktionen zum Lauschen, Rätseln und Basteln ein. Für die Stärkung zwischendurch ist gesorgt.

Ein Himmel voller Sterne Samstag, 14. November, 14 bis 17 Uhr und Sonntag, 15. November, 10 bis 17 Uhr

In der dunkelsten Zeit des Jahres ist das Bedürfnis nach Licht und Farbe besonders groß. Deshalb leuchten in diesem Kurs viele bunte Sterne: Es entstehen Posamenten- und Zwirnknöpfe mit Sternmotiven in jahrhundertealter Handwerkstechnik. Die dekorativen Knöpfe eignen sich als Verschlüsse, können aber auch zu Schmuckstücken weiterverarbeitet werden. Mit Voranmeldung.

Kursleitung: Helene Weinold, zertifizierte Knopfmacherin

Kosten: 100,00 € zzgl. Material



Gasthaus Ochsen, Marktoffingen

41. Kathreintanz

Freitag, 20. November, 19:00 Uhr

Mit dem Kathreintanz endete früher traditionell die Tanzsaison. In Zusammenarbeit mit der Volksmusikberatung des Bezirks Schwaben wird dieser Höhepunkt der Tanz- und Wirtshauskultur im Ries bis heute veranstaltet. Ob Interessierte, Neulinge oder erfahrene Tänzer/-innen – dieser Anlass verspricht allen einen lebhaften und unterhaltsamen Abend. Professionell begleitet können alle Teilnehmenden neben Polka und Zwiefachen typische Rieser Tänze zwanglos und unverbindlich erproben. Wer im Vorfeld erste Schritte kennenlernen möchte, ist herzlich zum Schnupperabend eingeladen.

KUNST_RAUM WEIHERHOF



[bezirk-schwaben.de/
kunst_raum](https://bezirk-schwaben.de/kunst_raum)

Eröffnung 2027

SEI DABEI, WENN KUNST ENTSTEHT

Dein zukünftiger Begegnungsort für Kunst inmitten der Natur. Mit offenen Ateliers, Artists vor Ort, wechselnden Ausstellungen, Schulprojekten, Workshops, Talks und einem Café laden wir dich ein, Kunst als lebendigen Prozess zu erleben.



Folgen Sie
uns auf
Instagram,
Facebook und
Youtube!

Tanja Kutter

Geöffnet: 19. März bis 11. November
täglich von 10:00–18:00 Uhr
Geschlossen: Montag (außer an Feiertagen)
und Karfreitag

Ticketpreise und aktuelle Informationen unter:
www.schwaebisches-freilichtmuseum.de

Schwäbisches Freilichtmuseum
Illerbeuren
Museumstraße 8
87758 Kronburg-Illerbeuren
Telefon 08394 1455
www.schwaebisches-freilicht-museum.de

SCHWÄBISCHES FREILICHTMUSEUM ILLERBEUREN

Willkommen im Schwäbischen Freilichtmuseum Illerbeuren – wo die ländliche Geschichte Bayerisch-Schwabens erlebbar wird. Es erwarten Sie historische Gebäude, Maschinen, spannende Einblicke in vergangene Jahrhunderte und jede Menge Raum zum Staunen, Lernen und Mitmachen. Wie lebten die Menschen früher? Liebevoll eingerichtete Stuben, Höfe und Werkstätten erzählen Geschichten aus dem Alltag vergangener Zeiten – anschaulich, unterhaltsam und für Groß und Klein.



Spielplätze, Heubad oder eine Freiluftkegelbahn laden zum Verweilen ein, für Verpflegung sorgen das Museumsgasthaus „Gromerhof“ und die museumseigene Torfwirtschaft. Die Saison über sorgen abwechslungsreiche Veranstaltungen, Ferienprogramme, Kinderführungen und Mitmachangebote für besondere Erlebnisse. Aktionstage machen Geschichte greifbar und schaffen Erinnerungen, die bleiben – für Kinder, Eltern und Großeltern gleichermaßen.



Tanja Kutter

Ein
garantiertes
Familien-
erlebnis



Tanja Kutter

Eintauchen
in die
Geschichte
Schwabens



Jahresthema

Gartenjahr: Beetgeflüster und Zaungespräche

Die Hausgärten des Schwäbischen Freilichtmuseums Illerbeuren erstrahlen im Jahr 2026 in neuem Glanz. Vom Wurzgarten über den Kräuter- und Gemüsegarten des 19. Jahrhunderts bis hin zum Ziergarten – jeder Garten hatte seinerzeit eine wesentliche Bedeutung für die Gesundheit und Ernährung seiner Bewohnenden und war zugleich Ausdruck des sozialen Stands. Alle Gärten informieren

zweisprachig über Nutzen des Gartens, Bauweise des Zaunes oder die Leitpflanzen. Ein vielfältiges Angebot von Führungen, Outdoor-Vitrinen, Aktionstagen und Veranstaltungen ergänzen die neue Dauerausstellung. Ebenfalls erlebbar sind die Wiesen, der Spaliergarten, das Rübenfeld und schattige Bäume laden zum Verweilen und Abkühlen ein.



Wiedereröffnet

Das Austragshaus aus Woringen

2026 zeigt das kleinste Haus des Museums eine neue interaktive Kabinettausstellung und informiert darin über den „Austrag“. Sie regt Besuchende zum generationenübergreifenden Austausch über das Leben im Alter an. Was benötigten frühere Bewohnerinnen und Bewohner im Alter? Welche Mittel standen ihnen zur Verfügung? Was mussten sie dafür leisten? Familien und Kinder können sich zugleich spielerisch und kreativ mit dem eigenen Haus der Zukunft auseinandersetzen.



Dauerausstellung

Die Sölde aus Siegertshofen

Das über 300 Jahre alte Haus aus der Staudenregion bei Augsburg beherbergt eine Dauerausstellung, die das Leben der früheren Bewohnerfamilie Rößle in den Fokus rückt. Die Ausstellung thematisiert ebenso das Thema der damals allgegenwärtigen Brandgefahr. So legt eine handbetriebene Feuerpritze Zeugnis darüber ab, wieviel Mühe es um 1870 herum gekostet haben mag, ein einmal entfachtes Feuer zu löschen. Interaktive Angebote für kleine und große Gäste ergänzen die Ausstellung.



Veranstaltungen

Tag der Volksmusik

Sonntag, 12. Juli, 11:00–18:00 Uhr

Am Sonntag, dem 12. Juli findet im Freilichtmuseum wieder der Tag der Volksmusik statt. Bei dem beliebten Treff von Musikantinnen und Musikanten kommen über 40 Musik- und Tanzgruppen aus ganz Schwaben ins Museum, um gemeinsam traditionelle bayerische Volksmusik zu spielen und Tänze vorzuführen. Zusammen bringen sie das gesamte Museums-gelände zum Klingen. Für Familien und Kinder gibt es ein musikalisches Rahmenprogramm, dazu zünftige Bewirtung.

Museumsnacht

Samstag, 29. August, 18:00–01:00 Uhr

Licht ins Dunkel bringen: Zur Museumsnacht erstrahlt das Museum in stimmungsvoller Beleuchtung. Unsere Besuchenden können das Museum einmal ganz anders wahrnehmen und es bei Nacht erkunden. Ob Dunkeldinner, Stockbrotbacken oder nachtaktive Tiere: Zahlreiche Aktionen und Mitmachangebote machen den Abend zu einem besonders aufregenden Erlebnis für die ganze Familie.



Illerbeurer Herbst

Samstag / Sonntag, 26. / 27. September,
11:00–18:00 Uhr

Das Freilichtmuseum feiert den Herbst mit einem Fest rund um historisches Handwerk und die Ernte.

Beim Illerbeurer Herbst ist das ganze Museums Gelände von Leben erfüllt. Historisches Handwerk wird in den alten Stuben des Museumsdorfes gezeigt, im weitläufigen Gelände dreht sich alles um den Herbst und die Ernte. Für Kinder gibt es zahlreiche Mitmachstationen, für süße und herzhaftes Verpflegung ist gesorgt.

Weihnachts-Werkstatt

Samstag / Sonntag, 21. / 22. November,
11:00–18:00 Uhr

Am vorletzten Novemberwochenende 2026 wird im Freilichtmuseum fleißig ge(hand)-werkelt.

Hell erleuchtete Stuben, Punsch und Glühwein, offene Ateliers, Werken und Basteln, Handwerk und Marktstände: Mit der Weihnachts-Werkstatt wird die Vorweihnachtszeit eingeläutet.

Zahlreiche Mitmachaktionen bieten ein spannendes Angebot für die ganze Familie, dazu gibt es schwäbische Köstlichkeiten. Auch ein Nikolaus ist im Gelände unterwegs.



(Vor-)Führungen

Offene Museumsführungen Beginn: 13 Uhr

Zweimal im Monat geht es sonntags bei einer offenen Führung auf Erkundungstour durch unsere Museumsgärten.

Die Führung dauert ca. eine Stunde, die Teilnahme ist kostenlos. Nur der Museumseintritt ist zu entrichten.

Termine:

5. Juli, 19. Juli, 2. August, 23. August, 6. September, 4. Oktober, 18. Oktober,

Maschinenwerkstatt in Betrieb 19. Juli, 20. September, 18. Oktober

In der historischen Maschinenwerkstatt Doser drehen sich ab 13 Uhr die Räder und schwingen die Riemen. Hier wurden einst landwirtschaftliche Maschinen und Einrichtungen für Sägemühlen hergestellt. Inzwischen treibt ein Elektromotor die Lederriemen an.

Gleichzeitig rattert das Pumphaus gegenüber und versetzt die Besucherinnen und Besucher in eine Zeit, in der das Wasser aus dem Hahn keine Selbstverständlichkeit war.



Tanja Kutter



Tanja Kutter

Lebendiges Museum

Museumstöpferei

Im Buxheimer Haus ist eine Hafnerei eingerichtet. Hier können Besucherinnen und Besucher zusehen, wie auf der Drehscheibe getöpfert wird. Die hier hergestellten Schüsseln, Krüge, Tassen, Rosenkugeln und anderen Produkte gibt es auch zu kaufen.

Handwerkerinnen und Handwerker zu Gast im Museum

Auch außerhalb der Großveranstaltungen ist das Museumsdorf belebt. Regelmäßig sind verschiedene Gewerke im Gelände zu Gast. Sattlerin, Schmied und Drechsler zeigen ihre Kunst und vermitteln die Faszination für traditionelles Handwerk und echte Handarbeit.

Termine auf Anfrage und auf der Internetseite des Museums.



Ferienangebote für Familien

Mitmachen und ausprobieren!

Unsere Angebote in den Sommerferien

In den Ferien ins Museum: In unserem kostenfreien bunten Ferienprogramm sind Fingerfertigkeit, Kreativität und Neugierde gefragt. Teilnahme ohne Voranmeldung. Immer mittwochs und freitags Mitmachaktionen. Am Donnerstag gibt es eine offene Themenführung speziell für Kinder.

■ **Mittwoch, 5. August, 10:00–16:00 Uhr**

Rund um die Ernte: Großer Aktionstag mit Heuernte, alten Landmaschinen und Erntedanktisch. Der Museumseintritt ist frei.

■ **Donnerstag, 6. August, 10:30–11:30 Uhr**
Offene Kinderführung durch die Sägemühle Hettisried: Wie funktioniert eine Sägemühle?

■ **Freitag, 7. August, 10:00–16:00 Uhr**
Hand ans Werk. Heute sind unsere Museumswerkstätten geöffnet und ihr könnt euch im Handwerk ausprobieren. Hämmern, Töpfern, Schnitzen und vieles mehr.

■ **Mittwoch, 12. August, 10:00–16:00 Uhr**
Spiel und Spaß auf grünem Gras. Womit haben sich Oma und Opa als Kinder die Zeit vertrieben? Heute ist das Museum eure Spielwiese.

- **Donnerstag, 13. August, 10:30–11:30 Uhr**
Offene Kinderführung: Wie blieb man früher gesund? Ein spannender Rundgang zu Krankheiten und Heilmitteln.
- **Freitag, 14. August, 10:00–16:00 Uhr**
Wir bedienen uns an unseren Museumsgärten und backen mit Kräutern leckere Kekse oder erfrischen uns mit Kräuterlimonade.
- **Mittwoch, 19. August, 10:00–16:00 Uhr**
Waschtag: Bring deine schmutzige Wäsche ins Museum und erfahre, wie man sie damals gewaschen hat, oder bastele dir eine Klammerpuppe.
- **Donnerstag, 20. August, 10:30–11:30 Uhr**
Offene Kinderführung: Hygiene und Sauberkeit damals und heute. Warum war Bettwäsche kariert und wie oft hat man früher seine Unterhose gewechselt?
- **Freitag, 21. August, 10:00–16:00 Uhr**
Bei der Sattlerin ist die Werkstatt geöffnet und ihr könnt euch ein kleines Andenken aus Leder schaffen.
- **Mittwoch, 26. August, 10:00–16:00 Uhr**
Heute wird das Museum zur Schreibwerkstatt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer schöpfen Papier, schreiben in Sütterlin und verschicken Postkarten an liebe Menschen.
- **Donnerstag, 27. August, 10:30–11:30 Uhr**
Offene Kinderführung: Kochen, Backen und Naschen im Backhaus, am Ringherd und am Elektroofen.
- **Freitag, 28. August, 10:00–16:00 Uhr**
Das große Backen: Im Backhaus entstehen Seelen und Gebäck. Mitmachen ausdrücklich erwünscht!
- **Mittwoch, 2. September, 10:00–16:00 Uhr**
Flachs und Lein: Großer Aktionstag rund um die vielseitige Faserpflanze mit spannenden Lern- und Mitmachstationen. Der Eintritt ist frei.
- **Donnerstag, 3. September, 10:30–11:30 Uhr**
Offene Kinderführung durch die Sölde Siegershofen. Kommt mit auf eine kleine Zeitreise nach Siegershofen, wo unser Haus einmal stand.
- **Freitag, 4. September, 10:00–16:00 Uhr**
Wir tun es den Spinnen gleich und spinnen – aber mit der Handspindel. Danach weben wir ein eigenes Spinnennetz.
- **Mittwoch, 9. September, 10:00–16:00 Uhr**
Meine Rübe, deine Rübe: Rüben sind lecker und gesund. Wir kochen Leckeres aus roter Beete, Karotte oder Mangold und zerbrechen uns die Rübe beim Memory.

- **Donnerstag, 10. September, 10:30–11:30 Uhr**
Offene Kinderführung: Vorratshaltung für das ganze Jahr: Wie bleiben Lebensmittel ohne Kühlschrank frisch? Wir schauen in die Ausstellung „Jetzt geht’s ans Eingemachte“.
- **Freitag, 11. September, 10:00–16:00 Uhr**
Von Äpfeln und Birnen: Der Herbst ist Apfel- und Birnenzeit. Deshalb verarbeiten wir mit euch Äpfel und Birnen zu Kompott, Saft oder Mus. Süß und lecker!



Tanja Kutter

Kinderangebote im Herbst

Die dunkle Jahreszeit steht bevor und wir stimmen uns im Museum darauf ein.

- **Sonntag, 25. Oktober, 10:00–16:00 Uhr**
Das Ende des Sommers ist da und wir läuten die dunklen Tage ein, indem wir Kerzen ziehen und verzieren. Bringt gern eure alten Wachsreste von zuhause mit.
- **Mittwoch, 4. November, 10:00–16:00 Uhr**
Großer Aktionstag, bei dem wir das Museum für den Winter vorbereiten. Felder pflügen, Holz hacken, Lebensmittel einmachen – es gibt viel zu tun! Der Eintritt ist frei.
- **Donnerstag, 5. November, 10:30–11:30 Uhr**
Offene Kinderführung mit einem Rundgang durch die Landmaschinenausstellung. Wie haben Maschinen das Leben der Bauern verändert? Findet es mit uns heraus!
- **Freitag, 6. November, 10:00–16:00 Uhr**
In der guten Stube: Wir laden euch am letzten Ferientag in unsere gute Stube ein zu Geschichten, Handarbeiten und kleinen Köstlichkeiten vom Ringherd.
- **Mittwoch, 11. November, 10:00–16:00 Uhr**
Am letzten Tag der Museumssaison backen wir für große und kleine Gäste Martinsgänse im Holzbackofen. Der Eintritt ist frei.



HERZLICH WILLKOMMEN

... im bayerischen Allgäu



Tagungs-, Bildungs-
und Kulturzentrum des
Bezirks Schwaben

Kloster Irsee, das Tagungs-, Bildungs- und Kulturzentrum des Bezirks Schwaben, ist ein außergewöhnlicher Ort der Begegnung mit Geschichte und Literatur, mit Philosophie und Psychologie, mit zeitgenössischer Kunst und anspruchsvoller Musik. Seien Sie uns herzlich willkommen: „*Porta patet, cor magis – die Tür steht offen, mehr noch das Herz.*“

WWW.KLOSTER-IRSEE.DE

Klosterring 4 | 87660 Irsee · hotel@kloster-irsee.de · T 08341 906-00



Ulrich Wagner

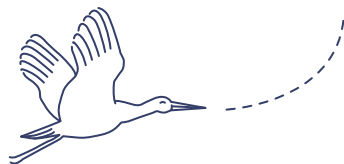
Geöffnet: April bis Oktober täglich
von 9:00–18:00 Uhr
Montags geschlossen, außer an Feiertagen

Ticketpreise und aktuelle Informationen unter:
www.hoechstaedt.bezirk-schwaben.de

Hereinspaziert ins
Kulturschloss!



Schloss Höchstädt
Herzogin-Anna-Straße 52
89420 Höchstädt an der Donau
Informationen zur Ausstellung:
Telefon 0821 3101-292
*Tickets für Begleitprogramm/
Veranstaltungen im Rittersaal:*
Telefon 0821 3101-4533
Schlosskasse: Telefon 09074 9585-700
E-Mail: hoechstaedt@bezirk-schwaben.de
www.hoechstaedt.bezirk-schwaben.de



Seit 2002 zeigt der Bezirk Schwaben im Schloss Höchstädt jährlich wechselnde, interaktive Ausstellungen mit Kindheitsschwerpunkt.

Ging es zuletzt im Schloss um Demokratie, verwandelt sich Höchstädt 2026 in das Pop.Kulturschloss und lädt zu einem Streifzug durch die Popmusik der letzten Jahrzehnte ein. Angebote für Kindergärten und Schulen sowie Theaterveranstaltungen und Feste für Familien bieten eine attraktive Ergänzung zur Ausstellung.

Der Rittersaal im Schloss, einer der besten Kammermusiksäle Schwabens, bildet zudem den festlichen Rahmen für klassische Konzerte mit Künstlerinnen und Künstlern von Weltrang.

Das Schloss beherbergt außerdem das „Museum Deutscher Fayencen“.

Eigentümer des Schlosses ist der Freistaat Bayern, der Ausstellungen zur Schlacht von Höchstädt im Jahr 1704 und zur Baugeschichte des Schlosses zeigt.



Christina Bleier



Martina Munique



**Sonderausstellung, Kulturschloss Höchstädt
bis 4. Oktober**

Pop.Kulturschloss

Text – Ton – Tanz! Die Ausstellung zu „Sound of Schwaben“

Kulturschloss goes Pop! Passend zum Kultur-Jahresmotto „Sound of Schwaben“ wandelt sich Höchstädt 2026 zum Pop.Kulturschloss. In der Ausstellung begeben sich Interessierte auf einen Streifzug durch die Popmusik der letzten Jahrzehnte. Was prägte den Sound der 70er? Welche Motive tauchen besonders oft in Songtexten auf? Welche Tänze waren angesagt? Wie immer gibt es nicht nur etwas zu lesen und anzuschauen, sondern auch viel zu erleben, auszuprobieren und mitzumachen.

Projektpartner sind die Grund- und Mittelschule Höchstädt und das St. Bonaventura Gymnasium Dillingen.

Ganz praktisch wird es bei den Workshops für Gruppen und Schulklassen, wie etwa dem Instrumenten-Ausprobiertag. Und auch bei den Veranstaltungen des Rahmenprogramms spielt die Musik: Die Teilnehmenden dürfen bei der zweiten Kinder- und Jugenddisco grooven und beim Talentwettbewerb ihr Können unter Beweis stellen. Der Eintritt ist frei!



Friedrich Weinert

Schlosshof, Kulturschloss Höchstädt

Theater Fritz und Freunde

Urmel aus dem Eis

Montag, 3. August, 16:00 Uhr

Der zerstreute Professor Tibatong lebt mit den sprechenden Tieren Hausschwein Wutz, Ping Pinguin, Wawa dem Waran und dem ewig „traurögon“ Seeeelefant Seele-fant in Harmonie und Frieden auf der Insel Titiwu. Eines Tages wird ein riesiges Ei angeschwemmt, daraus schlüpft ein seltsames Urzeitwesen: Das freche und liebenswerte Urmel. Als König Pumponell von seiner Existenz erfährt, ist es aus mit der Ruhe und er macht Jagd auf das Urmel.

Eintritt: 5,00 €; Für Kinder ab 4 Jahren



Christian Beier

Rittersaal, Kulturschloss Höchstädt

Schaubühne Augsburg

Mama Muh Schaukelt

Sonntag, 4. Oktober, 15:00 Uhr

Die liebenswerte, unkonventionelle Kuh Mama Muh bricht aus dem Alltagstrott aus, weil sie mehr als nur Gras kauen und in die Gegend schauen möchte. Eine Kuh auf der Schaukel? Da hat ihre Freundin, die Krähe, Bedenken. Trotz der Herausforderungen, die ihr ungewöhnlicher Wunsch mit sich bringt, beweist Mama Muh Mut und Entschlossenheit. Mit Musik, Spaß und viel Humor zeigt das Stück, dass alles möglich ist, wenn man nur genug daran glaubt.

Eintritt: 5,00 €; Für Kinder ab 3 Jahren



Andrej Grilc

Rittersaal, Kulturschloss Höchstädt

Verborgene Schätze: Julia Rinderle mit Werken von Komponistinnen

Samstag, 17. Oktober, 19:00 Uhr

Den Abschluss der Konzertsaison 2026 gestaltet eine Preisträgerin des Musikförderpreises 2024 des Bezirks Schwaben. Die Pianistin Julia Rinderle widmet sich ausschließlich Werken von Komponistinnen, deren Wirken durch den Ruhm ihrer männlichen Kollegen überschattet wurde. In Clara Wiecks Fall sogar durch den eigenen Ehegatten: Bevor sie die Frau von Robert Schumann wurde, war sie eine europaweit gefeierte Pianistin

und bekannter als er. Mit der Engländerin und Mahler- und Strauss-Zeitgenossin Ethel Smyth ist eine Komponistin vertreten, die in jüngster Zeit auch in Deutschland wiederentdeckt wird.

Programm:

Werke von Clara Schumann, Cécile Chaminade, Ethel Smyth, Lili Boulanger, Dora Pejačević
Eintritt: Erwachsene 19,00 €, ermäßigt 16,00 €



PARKTHEATER
IM KURHAUS GÖGGINGEN

Feiern Sie im Märchenschloss!

Für Firmenevents, Familienfeiern, Messen,
Weihnachtsfeiern, Neujahrsempfänge, Hochzeiten,
Abibälle, Tagungen und Sommerfeste

Tel. 0821 906 22-15 | vermietung@parktheater.de | www.parktheater.de



Gerald Jung

Wir sind von Montag bis Donnerstag von
8:00–16:00 Uhr und freitags von 8:00–12:00 Uhr
telefonisch für Sie erreichbar.
Persönliche Termine können Sie gerne
mit uns individuell vereinbaren.

Bezirksheimatpflege
Prinzregentenstraße 8
86150 Augsburg
Telefon 0821 3101-309
E-Mail: heimatpflege@bezirk-schwaben.de

Aktuelle Informationen unter:
www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de



Was ist Heimat? Was gibt sie uns und was braucht sie? Die Antworten auf diese Fragen sind vielfältig, ebenso vielfältig wie der Aufgabenbereich der Bezirksheimatpflege.

Seit 1929 nimmt sich die Bezirksheimatpflege geschichtlicher und kultureller Belange in Schwaben an. Sie vernetzt, berät und unterstützt Menschen und Institutionen bei Themen, die den Bezirk kulturell prägen. Durch die Auslobung von Denkmalpreis, Literaturpreis und Fotowettbewerben sowie durch finanzielle Unterstützungen fördert die Bezirksheimatpflege individuelles Engagement.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksheimatpflege sammeln, speichern und generieren Wissen zur Geschichte und Volkskunde Schwabens, das sie in Fortbildungen, Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen an alle Interessierten weitergeben.

Ziel ist es, auch in Zeiten großer Veränderungen den bewussten Umgang mit unserem kulturellen Erbe zu fördern und die kulturellen Belange der Menschen in Schwaben zu stärken.



**Fotopreis
2026**

Peter Hildebrand



**Denkmal-
preis 2026**

Silke Plösch



Martin Augsburger

Workshop Landestheater Schwaben Memmingen

Schwäbische Theatertage 2026
Freitag, 3. Juli bis Sonntag, 5. Juli

Die Schwäbischen Theatertage sind die Austauschplattform der Amateurtheatervereine und -bühnen in Schwaben. Unter dem Motto „(Alice) Im Wunderland“ präsentieren Bezirksheimatpflege und Landestheater Schwaben in diesem Jahr ein buntes Programm. Daneben erarbeiten die Teilnehmenden verschiedene Themen und Grundtechniken des Spielens gemeinsam mit der Kursleitung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung unter: www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de/aktuelles-presse/aktuelle-veranstaltungen/17-schwaebische-theatertage



Klosterfreunde Thierhaupten, Künstler unbekannt

Workshop SDL Thierhaupten

Ortschronik lebendig gestalten
Donnerstag, 17. September,
9:00 – 17:30 Uhr

Was macht eine gute Ortschronik aus? Was muss sie unbedingt enthalten? Und gibt es Themen, die gar nicht in eine Chronik gehören? Diese und andere Fragen erarbeitet die Bezirksheimatpflege mit den Teilnehmenden. Der Kurs, der sich an alle ehrenamtlichen Geschichtssinteressierten richtet, soll Hilfestellungen bei der Erstellung von Ortschroniken geben.

Partner: SDL Thierhaupten

Weitere Informationen: www.sdl-thierhaupten.de/veranstaltungen/82/die-ortschronik-lebendig-gestalten



Tagung Schwabenakademie Irsee

KI und Kultur

Montag, 21. September

KI ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzu-denken. Ihre Auswirkungen auf Akteure des kulturellen Lebens in Bayerisch-Schwaben sind bisher nur rudimentär erfasst. Wie können Verwaltung und Kulturbetriebe damit umgehen? Welchen Nutzen können Anwenderinnen und Anwender daraus ziehen und welche rechtlichen Rahmenbedingungen gelten? Expertinnen und Experten aus der Informationstechnik sowie Kulturakteurinnen und -akteure berichten über den Umgang mit KI.

Anmeldung unter: www.schwabenakademie.de/programm.html



Preisverleihung Augsburg

Literaturpreis

Freitag, 16. Oktober

Der Literaturpreis des Bezirks Schwaben ist seit Jahren fester Bestandteil der süddeutschen Literaturszene. Mit wechselnden Themen setzt er stets neue kreative Impulse für die teilnehmenden Autorinnen und Autoren. 2026 suchte die Bezirksheimatpflege Schwaben Prosatexte zum Thema „Ins Ohr“. Bei der Preisverleihung lesen die Autorinnen und Autoren aus ihren prämierten Texten vor.

Weitere Informationen: www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de/literatur



Michael Richter

Lesung Senssemble-Theater Augsburg

Lesung zum Literaturpreis 2026
Mittwoch, 25. November

Die Preisträgerinnen und Preisträger des Literaturpreises 2026 lesen an diesem Abend ihre prämierten Texte und stellen ihr literarisches Wirken vor. Anschließend unterhalten sie sich in einem moderierten Literaturgespräch mit den Jurymitgliedern und dem Publikum. Die Gäste erwartet ein anregender literarischer Austausch zum diesjährigen Thema „Ins Ohr“.

Weitere Informationen: www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de/literatur



Martin Augsburg

Workshop Schwabenakademie Irsee

Amateurtheaterseminar
Freitag, 20. Nov. bis Samstag, 21. Nov.

Klare Entscheidungen, körperliche Präsenz und echte Spielimpulse. Dieser Workshop fühlt sich an wie echte Probenarbeit: Genre-Labor – eine Szene, drei Welten. Die Teilnehmenden arbeiten in unterschiedlichen Sozialformen an einer gemeinsamen Basisszene und verwandeln sie in unterschiedliche Tonalitäten. Der Kurs verbindet Mut, Handwerk und Spielfreude zu einer emotionalen und spannungsgeladenen Bühnenpräsenz.

Partner: Schwabenakademie Irsee

Seminarleitung: Alexander Kreuzer

Anmeldung unter: www.schwabenakademie.de



**Tagung
Schwabenakademie Irsee**

Jüdisches Kulturerbe im ländlichen Raum des 19. und 20. Jahrhunderts.

Freitag, 20. November bis Sonntag, 22. November

Jenseits der großen Städte entfaltete sich in Europa über Jahrhunderte ein vielfältiges jüdisches Leben. Die Tagung widmet sich diesem wenig erforschten Kapitel europäischer Geschichte. Im Fokus stehen drei Regionen – Bayerisch-Schwaben, Böhmen und die Bukowina –, die viele Gemeinsamkeiten aufweisen. Zum gemeinsamen Erbe gehören die steinernen Zeugen, aber auch literarische Zeugnisse und das Genre der „Ghettoliteratur“ sowie wirtschaftliche Netzwerke und Erinnerungskulturen. In Zeiten wachsenden Antise-

mitismus und gesellschaftlicher Debatten um Erinnerungskultur ist die Auseinandersetzung mit dem jüdischen Erbe im ländlichen Raum drängender denn je.

Partner: Schwabenakademie Irsee, Universität Augsburg, Bukowina-Institut

Weitere Informationen: www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de/heimat-geschichte-und-identitaet/juedisches-leben-in-schwaben/

Anmeldung unter: www.schwabenakademie.de



Tobias Atzkern

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 7:30–12:30 Uhr
Donnerstags zusätzlich 13:30–17:00 Uhr

Bezirksarchiv Schwaben
Schmiedgasse 23
87600 Kaufbeuren
Telefon 0821 3101-3060
bezirksarchiv@bezirk-schwaben.de

Seit fast 200 Jahren sind der Bezirk Schwaben und seine Vorgängerinstitutionen wichtige Akteure in der Region. Das Bezirksarchiv bewahrt, erschließt und macht diese Schriftgutüberlieferung zugänglich. Das Bezirksarchiv ist die zentrale Anlaufstelle für Fragen zur Geschichte des Bezirks Schwaben. Es hat die Aufgabe, alle archivwürdigen Unterlagen des Bezirks Schwaben aufzubewahren.

In seinen Archivbeständen finden sich Unterlagen der Bezirksverwaltung seit 1953, der Heil- und Pflegeanstalten Kaufbeuren-Irsee und Günzburg. Sie geben Auskunft über die Geschichte der Psychiatrie in Schwaben und halten die Erinnerung an die Verbrechen in der NS-Zeit wach.





Folgen Sie
uns auf
Instagram.

Roland Seichter

Bürozeiten: Montag bis Freitag
9:00–12:00 Uhr,
Beratungstermine jederzeit
nach Vereinbarung

Aktuelle Informationen zu den
Veranstaltungen unter:
www.trachten.bezirk-schwaben.de

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben
Landauer-Haus
Hürbener Straße 15
86381 Krumbach

Telefon 08282 828389
trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de
www.trachten.bezirk-schwaben.de



Instagram

- **Forschung:** Sammeln, Erfassen und Dokumentieren von Trachten sowie weiterführenden Nachweisen und Quellen.
- **Beratung:** Vermitteln von Fachwissen und ersten Einblicken zu regionaler Kleidung.
- **Entwicklung:** Generieren von Maßschnitten und sachgerechten Beschreibungen entsprechend den historischen Vorbildern.
- **Weiterbildung:** Schulung von Forschenden, Handwerkerinnen und Handwerkern und Interessierten im Rahmen von Fortbildungskursen, Praktika und Seminaren.
- **Zertifizierung:** Prüfungsabnahme im Rahmen des Knopfmacher-Zertifikats.
- **Gutachten:** Erstellen von Gutachten, Beratung von Vereinen, Schnittstelle für die Trachtenförderung des Bezirks Schwaben.
- **Veröffentlichung:** Publizieren zu Trachten, Trachtenregionen und textilen Techniken an Trachten.
- **Präsentation:** Unterstützung von Museen bei Ausstellungen und im Archiv und Erarbeitung von Ausstellungen, die ausgiehen werden können.



Georg Drexel

Beim
Schwätza
kommad
guada Idee



Andreas Keilholz

Tracht isch a
oigene Welt



Georg Drexel



Andreas Keilholz

Wanderung und Kurs Naturpark-Haus Oberschönenfeld

Seegrasschuhe

Wandern: Freitag, 10. Juli; Kurs:
Freitag bis Sonntag, 18.- 20. September

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ernten auf Wanderschaft das geeignete Gras. Eine Rangerin vom Naturparkverein lehrt Wissenswertes über die Seegras-Segge (Pflanze, Lebensraum, schonende Ernte) und das Thema Zecken. Im Anschluss an das Seegrassammeln gibt es ein gemeinsames Picknick. Im Kurs bei Karin König flechten die Interessierten dann für die Schuhe Zöpfe, nähen sie über einem Schusterleisten zusammen und versehen sie mit Sohlen – so entstehen individuelle, gemütliche Hausschuhe!

Online-Vortrag

Mieder der Biedermeier- und Gründerzeit

Fachvortrag: Donnerstag, 24. September
Nähkurs: ab Samstag, 24. Oktober

Online-Fachvortrag von Monika Hoede zu den Miedern des 19. Jahrhunderts, unter anderem als Anregung für den Mieder-Fortbildungskurs ab dem 24. Oktober bei Gertrud Agricola-Straßer. Dabei stellt sie Verarbeitungsdetails und die klassische Gestaltung der Steppmieder und „steifen“ Mieder vor – mit einem Ausblick auf die frühen Mieder der Rokoko- und Empirezeit. Besonders hilfreich für das Selberrähen: Die Kursleiterin gibt Tipps zum genauen Maßnehmen für Maßschnitte und zum individuellen Entwerfen der Steppmuster.



Andreas Keilholz

**Erlebe Geschichte,
Handwerk und Kreativität**

2. Trachtenkulturmarkt im Kloster Wettenhausen

Samstag, 10. Oktober und Sonntag, 11. Oktober

Bereits zum zweiten Mal findet der Trachtenkulturmarkt im malerischen Barockkloster Wettenhausen statt. Die historischen Säle des Klosters bieten den passenden Rahmen für eine textile Zeitreise von der Rokokozeit bis heute.

Hier findet sich alles rund um Trachten und historisch authentische Kleidung. Die zahlreichen Ausstellerinnen und Aussteller machen den Markt zu einem Erlebnis für Fachleute, Familien, Trachten-Fans und Kreative, die Materialien und Inspiration für ihre Projekte suchen.

Museumseintritt (gilt zugleich für den Trachtenkulturmarkt): Sonderpreis 1,00 €

Zwei Markttage

Samstag, 10. Oktober; Sonntag, 11. Oktober;
jeweils 11:00 Uhr – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Kloster Wettenhausen,
Dossenberger Str. 46, 89358 Wettenhausen

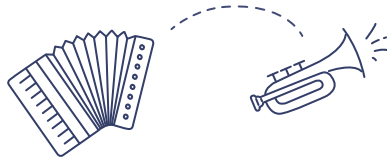
Veranstalter: Trachtenkultur-Beratung Bezirk
Schwaben, Landkreis Günzburg und Kloster
Wettenhausen



Roland Seichter

Beratungsstelle für Volksmusik
des Bezirks Schwaben
Hürbener Wasserschloss
Karl-Mantel-Straße 51
86381 Krumbach
Telefon 08282 62242
volksmusik@bezirk-schwaben.de
www.volksmusik.bezirk-schwaben.de

Aktuelle Informationen unter:
www.volksmusik.bezirk-schwaben.de



Die Beratungsstelle für Volksmusik hat ihren Sitz im Hübener Wasserschloss in Krumbach. Musikgruppen, Laien- und Profimusikerinnen und -musiker finden hier Ansprechpersonen in allen Belangen des traditionellen Musizierens, Singens und Tanzens in Bayerisch-Schwaben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erforschen und dokumentieren überlieferte Musizier-, Sing- und Tanzpraktiken und fördern ihre zeitgemäße Weiterentwicklung. Sie geben Lieder- und Notenhefte heraus und veröffentlichen online Tanzbeschreibungen, Lehrvideos, Audioaufnahmen und Noten.

Regelmäßig werden folgende Veranstaltungen angeboten:

- **Lehrgänge und Musikfreizeiten**, u. a. für Erwachsene, Kinder, Jugendliche, Familien, Lehrkräfte und Studierende
- **Kurse** in den Bereichen Gesang, Tanz und Instrumentalmusik
- **Mitsing-Angebote** für Erwachsene, Kinder sowie Seniorinnen und Senioren.
- **Aktion „Aufspiel'n beim Wirt“** zum Musizieren und Singen in Gasthäusern
- **Geistliche Konzerte** wie Marien-, Passions- und Adventssingen
- **Volkstanzveranstaltungen**



Mercan Fröhlich-Mutluay



Angela Hotz



Veranstaltungen

Tag der Volksmusik

Sonntag, 12 Juli, ab 11:00 Uhr

Der Volksmusiktag bringt das Freilichtmuseum zum Klingen: Einen Tag lang gibt es Musik- und Tanzvorführungen, Sing- und Tanzangebote zum Mitmachen sowie einen Infostand der Beratungsstelle für Volksmusik. Musik-, Gesangs- und Tanzgruppen, die beim Volksmusiktag auftreten wollen, wenden sich bitte an das Freilichtmuseum.

Veranstaltungsort:

Schwäbisches Freilichtmuseum Illerbeuren,
Museumstraße 8, 87758 Kronburg-Illerbeuren

Eintritt: Museumseintritt



Felicitas Rachuth



Andreas Keilholz

Tanz im Botanischen Garten Sonntag, 20. September, ab 13:30 Uhr

Wer hat Lust, bayerische Tänze ganz unverbindlich auszuprobieren? Tanzmeister Magnus Kaindl vermittelt verschiedene Tanzrhythmen und -figuren, die auch ohne Vorkenntnisse mitgetanzt werden können. Musikalisch begleitet die Kapelle Massanari.
(Nur bei trockenem Wetter.)

Veranstaltungsort:

Rosenpavillon im Botanischen Garten
Dr.-Ziegenspeck-Weg 10, 86161 Augsburg

Eintritt: Eintritt zum Botanischen Garten

Nostalgieball in der Dampfsäg Freitag, 13. November, 19:30 Uhr

Hereinspaziert – mit Zylinder und Abendkleid, mit Plüsch und Plunder zum nostalgischen Ballvergnügen in der Dampfsäg in Sontheim. Das Hübener Ballorchester lässt wie zu Kaiserin Sissis Zeiten Walzer, Polka, Galopp, Mazurka oder Rheinländer erklingen. Aber auch die Modetänze und Evergreens der Goldenen Zwanziger Jahre wie Tango, Foxtrott, Rumba und Cha Cha Cha werden aufgelegt.

Kartenreservierung: www.dampfsaeg.de

Veranstaltungsort: Dampfsäg, Westerheimer Straße 10, 87776 Sontheim

Kathreintanz

Freitag, 20. November,
19:00 Uhr
in Marktoffingen

Samstag, 21. November,
20:00 Uhr
in Edelstetten

Kathrein stellt den Tanz ein: Die letzte Möglichkeit im Jahr, noch einmal nach Herzenslust zu tanzen!

Marktoffingen

Gasthaus Ochsen
Hauptstraße 18, 86748 Marktoffingen
Veranstalter: Museum KulturLandRies

Info:

Telefon 09087 920717-0
E-Mail: mklr@bezirk-schwaben.de
Eintritt: 10,00 €

Edelstetten

Landgasthof Bischof
Simpert-Kraemer-Str. 24, 86476 Edelstetten

Anmeldung:

Telefon 08282 62242
E-Mail: volksmusik@bezirk-schwaben.de
Eintritt: 10,00 €



Achim Bunz

Adventssingen

Sonntag, 13. Dezember, 15:00 Uhr

Volksmusik- und Gesangsgruppen aus Schwaben gestalten eine besinnliche Stunde mit adventlichen Liedern und Weisen.

Leitung: Johannes Hitzelberger

Veranstaltungsort:

Klosterkirche Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee

Eintritt frei, Spenden erbeten

MUTLOS

Hilfe bei psychischen Krisen.
Wir sind für Sie da.

- Telefonische Soforthilfe
- Rund-um-die-Uhr
- Support in over 120 languages
- Kostenlos
- Anonym
- Beratung in Deutscher Gebärdensprache

KRISEN
DIENSTE
BAYERN

0800
/655
3000



Krisendienst
Schwaben

www.krisendienste.bayern

Im Auftrag des:



Bezirk
Schwaben



Wir freuen uns auf
weitere Konzerte
im Jahr 2027!

Ticketpreise und aktuelle Informationen
unter www.bezirk-schwaben.de

Kloster Thierhaupten

Klosterberg 8

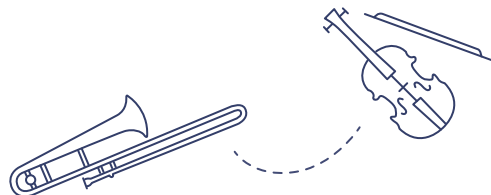
86672 Thierhaupten

Telefon 0821 3101-292

Telefon für Tickets 0821 3101-4533

thierhaupten@bezirk-schwaben.de

KLOSTER THIERHAUPTEN



Das im Eigentum der Marktgemeinde Thierhaupten im Landkreis Augsburg stehende ehemalige Kloster beherbergt mit dem Bauarchiv das Bayerische Fortbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege. Durch seine Mitwirkung an der Schule für Dorf- und Landentwicklung und der Akademie für Handwerkerfortbildung trägt der Bezirk Schwaben zu deren Bildungsarbeit maßgeblich bei. Zur Stärkung und Belebung der Klosteranlage veranstaltet der Bezirk Konzerte mit renommierten Künstlerinnen und Künstlern, insbesondere aus der Region.

Der historische Kapitelsaal im Kloster Thierhaupten ist nicht nur architektonisch ein Kleinod. Auch akustisch bietet er ideale Bedingungen. Längst sind die vom Bezirk Schwaben dort veranstalteten Konzerte eine feste Größe im Terminkalender der Fans von hintergründiger Volksmusik abseits des Mainstreams. Sie bieten Musikerlebnisse, die zum Genießen und Nachdenken anregen.



Stimmungs-
volle Konzerte
im Kapitelsaal

Claus Braun



Klosterhof und
Konventbau

Ulrich Wagner



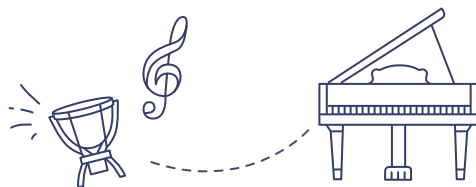
Michael Richter

Die Arbeitsphasen finden immer in den Osterferien und in der ersten Woche nach den Sommerferien statt.

Informationen zur Bewerbung um Aufnahme in das Orchester, zu Konzerten und Tickets unter: www.sjso.de

Schwäbisches
Jugendsinfonieorchester
Bezirk Schwaben
Hafnerberg 10
86152 Augsburg
sjso@bezirk-schwaben.de
www.sjso.de

SCHWÄBISCHES JUGENDSINFONIE ORCHESTER



Das Schwäbische Jugendsinfonieorchester (sjs) ist das musikpädagogische Exzellenz-Projekt des Bezirks Schwaben. Es hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1959 zu einem der herausragenden Jugendorchester in ganz Süddeutschland entwickelt – ein großer sinfonischer Klangkörper, der den jungen Orchestermitgliedern die Chance bietet, sich auseinanderzusetzen mit den großen Werken der Musik, die sowohl spieltechnisch als auch kognitiv eine besondere Herausforderung darstellen und deren Einstudierung in dieser

Form in Schwaben nur im Rahmen des sjs möglich ist. Mitglied kann nur werden, wer das Probespiel erfolgreich durchläuft. In den letzten sechs Jahrzehnten haben Tausende Jugendliche in einer Vielzahl von Konzerten die unterschiedlichsten Werke des abendländischen Konzertrepertoires gespielt. Viele der ehemaligen Musikerinnen und Musiker haben eine Profi-Laufbahn eingeschlagen und sitzen heute an den Pulten der bedeutendsten deutschen Orchester.



Ute Laux

Chefdirigentin
Carolin
Nordmeyer



Christina Bleier

Mitteldrin
statt
nur dabei



Infos,
Konzerte
und Tickets:
www.sjsso.de

Ute Laux

Schwäbisches Jugendsinfonieorchester

Carolin Nordmeyer, Chefdirigentin

Geboren in Freiburg im Breisgau in einem musikalischen Elternhaus, wuchs Carolin Nordmeyer sozusagen „unter dem Flügel“ auf. Sie lernte Klavier, Geige, Bratsche und ihr Herzensinstrument Horn, und entwickelte früh einen neugierigen Blick für das große Ganze. Folgerichtig studierte sie neben Horn und Klavier auch Dirigieren, unter anderem als Stipendiatin am Conservatoire National de Musique in Paris. Bereits während des Studiums erhielt sie eine Stelle als Kapellmeisterin und Korrepetitorin am Theater Bielefeld.

Von 2009 bis 2017 war sie Kapellmeisterin und Assistentin des Generalmusikdirektors am Theater Augsburg. Ihre große Leidenschaft gilt der Musikvermittlung und der musikalischen Arbeit mit Jugendlichen, Amateurinnen und Amateuren. Seit 2013 ist sie als künstlerische Leiterin des Akademischen Sinfonieorchesters München engagiert und arbeitete unter anderem mit dem Landesjugendorchester Saar, mit der Rheinischen Orchesterakademie Mainz und dem Märkischen Jugendsinfonieorchester. 2018 übernahm sie die künstlerische Leitung des Schwäbischen Jugendsinfonieorchesters.



Konzerte Herbst 2026

Donnerstag, 17. September, 19.30 Uhr:
Bläserserenade, Kaisersaal der Abtei
Ottobeuren (Programm wird kurzfristig
bekannt gegeben)

Freitag, 18. September, 19:00 Uhr:
Anton-Fugger-Realschule Babenhausen

Samstag, 19. September, 19:00 Uhr:
Stadthalle Memmingen

Sonntag, 20. September, 19:00 Uhr:
Kongress am Park Augsburg

Was gibt es
Schöneres als
Musik?



Programm: KINO FÜR DIE OHREN

Nino Rota (1911–1979)

Musik zu Federico Fellinis »La Strada«

Sergej Rachmaninow (1873–1943)

Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27 (1907)

Dirigentin: Carolin Nordmeyer

Federico Fellinis »La Strada« von 1954 zählt zu den Meisterwerken des Kinos – und Nino Rota hat dazu eine Musik komponiert, die vor Virtuosität sprüht. Rota vereint Blasmusik-Anklänge, Jazz-Elemente und berückende Geigen-Soli zu einer groß besetzten Partitur – inklusive Klavier, Harfe und umfangreichem Schlagwerk –, die allen Mitgliedern des Orchesters solistische Fähigkeiten abverlangt. Dies gilt auch für die 2. Sinfonie von Sergej Rachmaninow, die unter anderem eines der schönsten Klarinetten-Soli der Musik des 20. Jahrhunderts enthält und mit ihrer emotionalen Wucht eindrucksvoll belegt, dass alle Filmmusik ohne das Vorbild der großen romantischen Klassiker undenkbar wäre. »Kino für die Ohren« in der Herbstphase 2026.

Impressum

Herausgeber / Redaktion

Bezirk Schwaben, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Telefon 0821 3101-0

www.bezirk-schwaben.de

Layout & Realisation Bezirk Schwaben, Marketing & Design

Stand Mai 2026

Bestellung

Das Jahresprogramm können Sie kostenlos bestellen unter

Bezirk Schwaben

Hafnerberg 10

86152 Augsburg

kulturprogramm@bezirk-schwaben.de

Zum Download steht die

Broschüre bereit unter:

www.bezirk-schwaben.de/kultur



GROSSES HAUS

LANDESTHEATER SCHWABEN

STUDIO & FOYERBÜHNE

FAUST

Drama von Johann W. von Goethe

DOPPELT LEBEN HÄLT BESSER

Boulevardkomödie von Ray Cooney

FRAU LUNA

Heitere Berliner Operette von Paul Lincke

DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO UI

Parabel von Bertolt Brecht

DER ZUKUNFT GEHÖRT DAS HEUTE

Theatervision nach dem Roman
von Laurie Penny

EIN SOMMERNACHTS- TRAUM

Freiluft-Spektakel nach
William Shakespeare

JUNGES THEATER

TITUS

13+

von Jan Sobrie

MORGEN ALASKA

14+

von Michael Müller

EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE

5+

Familienstück von Paul Maar

ZWEI SCHRITTE BIS ZU DEN STERNEN

10+

von Jean-Rock Gaudreault

ICH SEH' DEN STERNENHIMMEL

Eine interplanetare Pop-Revue

SCHWARZE SCHWÄNE

Gegenwartsdramalette
von Christiane Kettering

ICH, AKIRA

Monologstück von Noëlle Haeseling und
Leo Maier

SECHS TANZSTUNDEN IN SECHS WOCHE

Tragikomisches Kammerspiel
von Richard Alfieri

DIE ZEITMASCHINE

Schauspiel nach dem
Science Fiction-Roman
von H.G. Wells

ZU
DEN
STERNEN

20
26
27

KULTUR IM BEZIRK

